

BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG

LOP 35



KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Die Herstellerfirma:

AirMex Air Cleaning Systems, Kufsteiner Str. 124e, 83064 Raubling,
Tel. +49 8035 5019020 – Fax + 49 8031 8871894 – UID: DE 272467103
E-Mail: info@airmex.org

erklärt

unter eigener Verantwortung, dass das in diesem Handbuch beschriebene Modell des Sauggeräts, auf das sich diese Erklärung bezieht, den grundlegenden Sicherheitsanforderungen der **Maschinenrichtlinie 2006/42/EG**, der **Richtlinie 2014/30/EU** zur elektromagnetischen Verträglichkeit und der **Richtlinie 2011/65/EU - ROHS** - zur Beschränkung der Anwendung bestimmter Gefahrenstoffe in Elektro- und Elektronikgeräten entspricht

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung, Aufstellung, Wartung etc. oder eigenmächtigen Änderungen an der werksseitig gelieferten Geräteausführung verliert diese Erklärung ihre rechtliche Gültigkeit.

Geräteausführung: Industriesauger

AirMex GmbH
Kufsteiner Straße 124e
83064 Raubling

Telefon: +49 8035 5019020 Fax: +49 8031 8871894
E-Mail: info@airmex.org

Raubling, den 15.07.2019 Geschäftsführer: Dr. Thomas Oehlke

INHALT:

1.	Allgemeine Informationen	
1.1	Vorwort	4
1.2	Hauptbauteile	5
1.3	Optionale Teile	5
1.4	Kenndaten des Herstellers	6
1.5	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	6
1.6	Betriebsbedingungen	6
1.7	Schallpegel	6
1.8	Technische Daten	7
2.	Sicherheit	
2.1	Sicherheitshinweise	7
2.2.	Sicherheitsvorschriften	8
2.3	Sicherheitsschilder und-symbole	9
2.4	Restrisiken	10
2.5	Angewandte Richtlinien	10
3.	Handling, Auspacken und Installation	
3.1	Handling	11
3.2	Auspacken	11
3.3	Installation	12
4.	Bedienung	
4.1	Bedienelemente	13
4.2	Betrieb	14
4.3	Reinigung des Filters	15
4.4	Entleeren des Behälters	16
4.5	Einlegen und Einspannen von Schuttbehältern	17
4.6	Austausch von Teilen des Beutels Longopac®	17
4.7	Einlagerung – Außerbetriebssetzung	17
5.	Wartung	
5.1	Allgemeine Hinweise	18
5.2	Allgemeine Sicherheitsregeln	18
5.3	Austausch der Filterpatrone	20
5.4	Austausch der HEPA-Patrone (wo vorgesehen)	21
5.5	Austausch des Beutels Longopac®	22
5.6	Wenn etwas nicht funktioniert	23
5.7	Verschrottung	23

1.1 VORWORT

Verehrte Kunden,

wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und beglückwünschen Sie zur Wahl unseres Sauggerätes LOP 35. Wir haben diese Anleitung erstellt, damit Sie die Qualität dieses Geräts voll und ganz ausnutzen können. Bitte lesen Sie sie vollständig durch, bevor Sie das Gerät zum ersten Mal in Betrieb nehmen.

Bitte beachten Sie besonders aufmerksam die Hinweise und Anweisungen, denen die folgenden Symbole vorangehen:



zur persönlichen Sicherheit;



zur Bewahrung des Sauggeräts vor Beschädigungen;



zum Schutz der Umwelt.

Dieses Sauggerät ist zum Aufsaugen von Staub und Bearbeitungsrückständen ausgelegt.

Das durch die Schwerkraft angesaugte Material neigt dazu, sich am Boden des Behälters abzusetzen; die feineren Staubpartikel in der Mischung lagern sich auf der Filteroberfläche in der Filterkammer ab.

Im Vorliegenden Handbuch werden folgende Modelle beschrieben:

- LOP 35

Der Industriesauger ist mit folgenden Filtern ausgestattet:

- ANTISTATISCHE FILTERPATRONE
- HEPA ABSOLUTFILTER PATRONE

Industriesauger sind nach folgenden Staubklassen klassifiziert:

Diese Anleitung liefert Ihnen alle für den Gebrauch und die Wartung Ihres Sauggerätes erforderlichen Informationen.

Dieses Modell wurde einer strengen Endkontrolle unterzogen, um höchste Zuverlässigkeit zu gewährleisten; um es dauerhaft in gutem Betriebszustand zu erhalten, ist die Sorgfalt bei Wartung und Benutzung entscheidend.

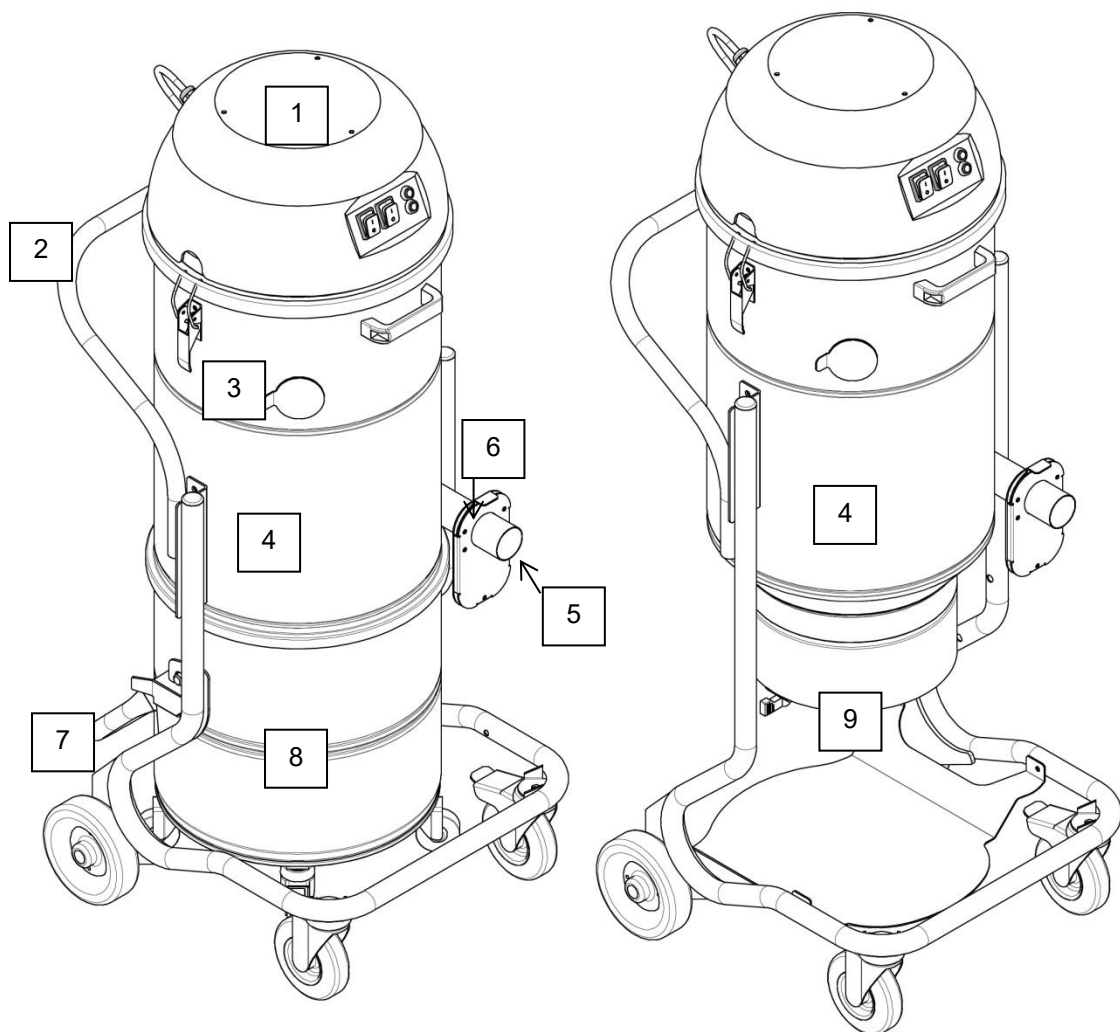
Die vorliegende Anleitung ist fester Bestandteil des Sauggeräts und muss zusammen mit diesem bis zu seiner Verschrottung aufbewahrt werden.

Einige in dieser Anleitung abgebildete Details können von denen an Ihrem Gerät abweichend erscheinen, da einige Bauteile weggelassen worden sein können, um die Abbildungen möglichst deutlich zu machen.

Die vorliegende Anleitung ist an einem für das gesamte mit der Verwendung und Wartung des Sauggerätes betraute Personal zugänglichen Ort aufzubewahren.

Für alle Streitfälle gilt der Gerichtsstand Rosenheim.

1.2 HAUPTBAUTEILE



1. Saugkopf mit Ein-/Ausschalter und Warnleuchten
2. Handgriff für die Handhabung
3. JetClean® Klappe
4. Filterkammer
5. Einlass
6. JetClean® Absperrschieber
7. Griff zu dem Aushaken des Behälters
8. Behälter
9. Longopac System®

1.3 OPTIONALE TEILE

Je nach Anwendung des Industriesaugers kann der LOP 35 mit optionalem Zubehör ausgestattet werden.

1.4 KENNDATEN DES HERSTELLERS

AirMex GmbH

**Kufsteiner Straße 124e, 83064 Raubling
Tel. +49 8035 5019020, Fax +49 8031 8871894**

UID DE 272467103

E-Mail: info@airmex.org

1.5 BESTIMMUNGSGEMÄßER GEBRAUCH

Diese Industriesauger werden für den exklusiven industriellen Einsatz entwickelt und gebaut, nicht für den Hausgebrauch. Dieser Staubsauger eignet sich zum Reinigen und Sammeln von Feststoffen und nur in geschlossenen Räumen. Der Industriesauger wurde für die Verwendung durch einen einzelnen Bediener konzipiert. Gemäß der Richtlinie 1999/92/EG, falls brennbare Stäube und/oder entzündbare Gase in die Arbeitsumgebung vorhanden sind, obliegt es dem Arbeitgeber, die Zone einzustufen und eine Maschine der entsprechenden Kategorie auszuwählen (gemäß Definition in der Richtlinie 2014/34 / EU).

Eine anderweitige Verwendung muss als UNSACHGEMÄSS eingestuft werden.

1.6 BETRIEBSBEDINGUNGEN

Um einen ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten, muss der Industriesauger bei einer Umgebungstemperatur zwischen 5°C und 45°C, einer maximalen Feuchtigkeit von 70% und vor Witterungseinflüssen (Regen, Hagel, Schnee, Nebel, Schwebstoffe usw.) geschützt aufgestellt werden. Die Arbeitsumgebung muss sauber und ausreichend beleuchtet sein.

1.7 SCHALLPEGEL

An diesem Modell ausgeführte Schallmessungen haben folgende Schalldruckpegel ergeben:

LOP 35

72 dB (A)



Achtung!

Bei Schalldruckpegeln über 85 dB(A) müssen die dieser Lärmbelastung ausgesetzten Arbeitskräfte sich mit geeigneten persönlichen Schutzausrüstungen (PSA) schützen, wie zum Beispiel zugelassenen Gehörschutz.



Für diese Bedingungen müssen die Arbeitskräfte ausgebildet und über die Gefahren durch Lärmbelastung informiert werden.

1.8 TECHNISCHE DATEN

	Einheit	LOP 35
Gesamtabmessungen	mm	545 x 585 x 1395
Antrieb		2 By-Pass Motoren
Maximale Luftmenge	m ³ /h	380
Spannung / Frequenz	V – Hz	230 – 50/60
Leistung	Kw – HP	2,4
Durchmesser Ansaugöffnung	Ø mm	50
Maximaler Unterdruck	Pa / mBar	25.000 / 250
Antistatischer Polyesterfilter	m ²	4,0
Sammelbeutel Longopac®	Länge in m	20
Geräuschentwicklung	dB-A	72
Gewicht	kg	35

Für einen einwandfreien Betrieb des Gerätes wird eine Steckdosenabsicherung > 16A empfohlen.

2. SICHERHEIT

2.1 SICHERHEITSHINWEISE



Der Sicherheitsbeauftragte ist verpflichtet, die Arbeitskräfte hinsichtlich der mit dem Gebrauch des Sauggeräts verbundenen Gefahren auszubilden, zu informieren und zu schulen, damit diese sich selbst und andere entsprechend schützen können. Bei mangelnder Beachtung der grundlegenden

Sicherheitsregeln bzw. -maßnahmen kann es bei Gebrauch, Wartung und Reparatur des Sauggeräts zu Unfällen kommen. Ein Unfall kann häufig vermieden werden, wenn potentiell gefährliche Situationen erkannt werden, bevor sie eintreten. Eine geeignete Ausbildung ist hierfür grundlegende Voraussetzung.

AirMex haftet in keinem Fall für Unfälle oder Schäden, die auf den Gebrauch des Sauggeräts durch nicht ausreichend ausgebildetes Personal, auf unsachgemäßen Gebrauch sowie Nichtbeachtung, auch teilweise der Unfallverhütungsvorschriften, und der in dieser Anleitung enthaltenen Verfahrensweisen zurückzuführen sind.

Werden die Gefahrenhinweise nicht beachtet, kann es zu Unfällen mit schweren Folgen für den Benutzer und andere Personen kommen.

Die Sicherheitshinweise sind durch folgende Symbole gekennzeichnet:



Achtung!

Bei Nichtbeachtung dieser Hinweise bestehen Gefahren für den Benutzer.



Achtung!

Bei Nichtbeachtung dieser Hinweise kann das Sauggerät beschädigt werden.



Achtung! Bei Nichtbeachtung dieser Hinweise bestehen Gefahren für die Umwelt.

Wenn Werkzeuge, Verfahrensweisen, Arbeitsmethoden oder -techniken eingesetzt werden, die nicht ausdrücklich vorgesehen sind, ist im Voraus sicherzustellen, dass für die Benutzer und andere Personen keine Gefahren bestehen; hierbei ist jedoch jegliche Haftung von AirMex ausgeschlossen.

2.2 SICHERHEITSVORSCHRIFTEN



Achtung!

Die Folgenden Hinweise spielen eine wichtige Rolle, um sich vor Gefahren zu schützen, die beim Betrieb des Sauggeräts auftreten können. Sie sind jedoch, im Sinne einer gewissenhaften Unfallverhütung, nicht von der Fachkenntnis und Vernunft des Benutzers zu trennen.

Inbetriebnahme - Anschluss an das Stromnetz

- Vergewissern Sie sich vor der Inbetriebnahme, dass der Staubsauger keine offensichtlichen Schäden aufweist.
- Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen des Absauggeräts an das Stromnetz, dass die auf dem Schild angegebene Spannung mit der Netzspannung am Typenschild übereinstimmt.
- Stecken Sie den Stecker des Anschlusskabels in eine Steckdose mit korrekt installierter Kontakt- / Erdanschluss. Stellen Sie sicher, dass der Staubsauger ausgeschaltet ist.
- Die Stecker und Anschlüsse der Netzkabel müssen vor Spritzwasser geschützt sein.
- Überprüfen Sie den korrekten Anschluss an das Stromnetz.
- Verwenden Sie nur Staubsauger mit einwandfreiem Netzkabel (bei Beschädigung des Kabels besteht Stromschlaggefahr!).
- Überprüfen Sie das Netzanschlusskabel regelmäßig auf Beschädigungen, Abnutzungserscheinungen, Risse oder Alterung.

ACHTUNG!

Vermeiden Sie während des Betriebs:

- Das Netzkabel zu quetschen, zu ziehen oder zu beschädigen.
- Trennen Sie das Kabel nur am Stecker vom Netz (nicht am Kabel ziehen).
- Wenn Sie das Stromversorgungskabel austauschen, ersetzen Sie es durch ein Kabel des gleichen Typs. Dies gilt auch, wenn eine Verlängerung verwendet wird.
- Das Stromversorgungskabel muss vom Kundendienst des Herstellers oder von gleichwertigem Fachpersonal ausgetauscht werden.

VORSICHT!

Es ist absolut verboten:

- Die Verwendung dieses Staubsaugers durch Minderjährige bzw. ohne ausreichende Schulung.
- Die elektrische Verbindung zu einem Netzwerk ohne effiziente Erdung herzustellen.
- Verwendung im Freien bei atmosphärischen Niederschlägen.
- Die Verwendung des Staubsaugers, wenn während des Saugvorgangs die Räder nicht blockiert sind..

- Die Verwendung des Staubsaugers auf unebenen oder nicht horizontalen Flächen.
- Den Industriesauger in korrosiven Umgebungen zu verwenden
- Die Maschine in nicht geeigneten Arbeitsumgebungen zu verwenden.
- Die folgenden Materialien abzusaugen:
 - Brennendes Material (Glut, heiße Asche, brennende Zigaretten usw.).
 - Offenen flammen.
 - Brennbare Gase.
 - Entzündbare, aggressive Flüssigkeiten (Benzin, Lösungsmittel, Säuren, Laugen usw.).
 - Stäube/Substanzen und/oder explosive und Selbstzündung Mischungen: (Magnesium- oder Aluminiumpulver usw.).
- Eingriffe oder Änderungen am vom Hersteller eingestellten Überdruckventil durchzuführen
- Wartungsarbeiten am Staubsauger durchzuführen, ohne zuvor das Gerät auszuschalten und den Stecker aus der Steckdose zu ziehen
- Fremdkörper wie Schmutz, Öl, Werkzeuge und andere Gegenstände im Behälter aufbewahren, die den Betrieb beschädigen und zu Verletzungen führen können.
- Die Verwendung von brennbaren oder giftigen Lösungsmitteln wie Benzin, Benzol, Äther und Alkohol zur Reinigung.
- Das Gerät ohne die vom Hersteller bereitgestellte Filtereinheit zu verwenden.
- Den Industriestaubsauger ohne Sicherheitsvorrichtungen zu verwenden.
- Lose oder hängende Kleidungsstücke wie Krawatten, Schals oder zerrissene Kleidung zu tragen, die vom Staubsauger erfasst oder angesaugt werden können.
- Den Behälter bei laufendem Staubsauger zu öffnen.
- Den Behälter im explosionsgefährdeten Bereich zu öffnen.
- Verlängerungsleitungen, Steckverbindungsgeräte und Adapter hinzufügen.
- Auf den Staubsauger zu steigen.
- Die elektrischen Kabel, Schalter, Knöpfe usw. mit nassen Händen zu berühren.
- Während des Betriebs des Industriestaubsaugers einige Komponenten (Motoranschlussplatine, insbesondere Motorkörper), die hohen Temperaturen erreichen können zu berühren.



Achtung! Dieses Sauggerät kann gesundheitsschädliche Stäube enthalten.

Die Entleerung und Wartung, einschließlich der Beseitigung der Staubbehälter, dürfen nur durch Fachpersonal erfolgen, das geeignete Schutzausrüstung trägt.

Niemals ohne vollständiges Filtersystem einschalten.

2.3 SICHERHEITSSCHILDER UND -SYMBOLE

Am Sauggerät und auf der Verpackung werden Schilder mit Sicherheitszeichen bzw. -hinweisen angebracht. Auf diesen Seiten sind ihre genaue Anordnung und die Art der Gefahr angegeben.



Achtung!

Sicherstellen, dass alle Sicherheitshinweise gut lesbar sind.

Sie sind mit einem Tuch, Wasser und Seife zu reinigen. Kein Lösungsmittel, Diesel oder Benzin verwenden.

Bei Austausch eines Komponenten, auf dem ein Schild angebracht ist, sicherstellen dass am neuen Komponenten ein Schild angebracht wird.



Achtung!

Gefahr von Quetschungen der oberen Gliedmaßen beim Einsetzen und Blockieren des Feststoffbehälters unter dem Sauggerät.

Beim Einsetzen und Blockieren des Feststoffbehälters unter dem Sauggerät niemals die Hände zwischen Feststoffbehälter und Sauggerät bringen. Beim Blockieren des Behälters ist der Hebel mit BEIDEN HÄNDEN zu betätigen.

Achtung!

Bedienungs- und Wartungsanleitung vor Gebrauch des Sauggerätes bzw. Ausführung von Wartungsarbeiten aufmerksam lesen.

2.4 RESTRIKTIKEN

AirMex weist darauf hin, dass die in dieser Anleitung enthaltenen Anweisungen, Verfahrensweisen und Vorschriften, sowie die geltenden Sicherheitsvorschriften gewissenhaft einzuhalten sind. Außerdem weist AirMex darauf hin, dass sowohl die in das Sauggerät integrierten Schutzvorrichtungen als auch die persönliche Schutzausrüstung zu verwenden sind.

Folgende Restrisiken sind gegeben:

Elektrische Gefahren bei der Wartung, wenn bei anliegender Spannung gearbeitet werden muss

Gefahr der unsachgemäßen Anwendung in Gegenwart flüssiger, explosiver oder entflammbarer Stoffe

Das Sauggerät darf nicht in Räumen benutzt werden, die Flüssigkeiten oder Stoffe in flüssiger Form, die bei Raumtemperatur verdampfen können, entflammbare Stäube oder Gase enthalten.

Gefahr bei Betrieb in feuchter Umgebung

Die in dieser Anleitung angegebenen Grenzwerte beachten.

Gefahr von Quetschungen der oberen Gliedmaßen

Am Sauggerät ist ein Warnzeichen angebracht, das auf diese Gefahr hinweist.

Gefahr von Fehldeutungen der Sicherheitspiktogramme

Entsprechend der Gefahrenanalyse und -ermittlung sind am Sauggerät Gefahrenzeichen angebracht. Der Betreiber hat die Sicherheitsschilder unverzüglich zu ersetzen, sollten diese durch Abnutzung oder Beschädigung unlesbar geworden sein.

Achtung!



Es ist strengstens verboten, die auf dem Sauggerät bzw. seinen Bauteilen und auf der Verpackung angebrachten Sicherheitsschilder zu entfernen.

2.5 ANGEWANDTE RICHTLINIEN

Für das in dieser Anleitung beschriebene Sauggerät gelten folgende Richtlinien:

2006/42/EG	Maschinenrichtlinie	
2014/30/EG	Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit	
2011/65/EU	ROHS - Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten	ge-
2014/35/EG	Niederspannungsrichtlinie	

3. HANDLING, AUSPACKEN UND INSTALLATION

3.1 HANDLING



Achtung!

Die Anweisungen für den Transport und das Auspacken des Sauggeräts sind auch auf der Verpackung angegeben.

In den folgenden Anweisungen ist auch angegeben, wie vorzugehen ist, falls das Sauggerät für einen späteren Transport erneut ver- bzw. ausgepackt werden muss.

Abmessungen des verpackten Sauggeräts in cm:

LOP 35	60	80	170
--------	----	----	-----

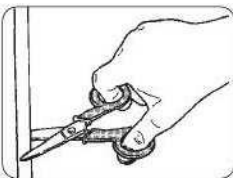


Das Heben und anschließende Handling des Sauggeräts darf ausschließlich mit einem Gabelstapler mit für das Gewicht ausreichender Tragkraft erfolgen.

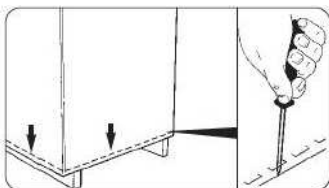
Beim Transport mit dem Gabelstapler ist die Last 200 mm vom Boden zu heben und nach hinten zu neigen. Beim Heben von Lasten ist die Höhe des Raums zu beachten, in dem gearbeitet wird.

Vor Beginn des Transports ist sicherzustellen, dass der Durchfahrtbereich frei ist und dass sich keine beweglichen Teile auf dem Frachtstück befinden. Beim Heben und Transportieren sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften und die normalen Anweisungen zur Führung von Gabelstaplern zu beachten.

3.2 AUSPACKEN



Die beiden Spannbänder des Frachtstücks durchschneiden und herausziehen.



Mithilfe eines Schraubenziehers die Klammern entfernen, mit der Karton an der Palette befestigt ist.



Karton abnehmen.

Die Befestigungsstreifen zwischen Palette und Industriesauger abschneiden..



Die Verpackung aus Karton ist recyclingfähig und sollte, um Belastungen der Umwelt zu vermeiden, der getrennten Wertstoffsammlung zugeführt werden.



Achtung!

Palette und Befestigungsbügel bitte aufbewahren.

Bei einem späteren Transport ist das Sauggerät gegebenenfalls in derselben Weise wieder auf der Palette zu befestigen.

3.3 INSTALLATION



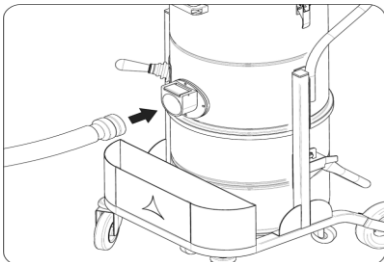
Achtung!

Vor der Installation des Sauggeräts muss eine sorgfältige vorbeugende Sichtprüfung erfolgen, um gegebenenfalls Transportschäden zu erkennen.

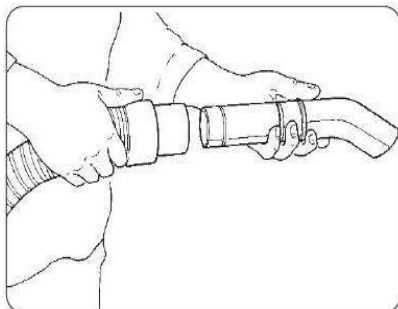
Falls ein oder mehr Bauteile beschädigt sind, darf die Installation nicht fortgesetzt werden, sondern muss AirMex verständigt werden, um die festgestellte Unstimmigkeit zu melden und die weitere Vorgehensweise abzustimmen.

Am Sauggerät ist bereits ein Saugfilter montiert, der das Absaugen von trockenen Stäuben und Feststoffen ermöglicht.

Schlauch mit Anschlusskupplung in den Saugstutzen einstecken.



Am anderen Ende des Schlauchs das gewünschte Saugzubehör anbringen.



Anmerkung: Der Schlauch mit den zugehörigen Kupplungen und das Saugzubehör sind nicht im STANDARD-Lieferumfang enthalten. Bitte wenden Sie sich an AirMex, um Informationen zu den verschiedenen OPTIONALEN Zubehörteilen zu erhalten, die mit dem LOP 35 verwendbar sind.

Die nachstehenden Arbeiten müssen von einem Elektriker ausgeführt werden.

Es muss sichergestellt werden, dass die elektrischen Versorgungsleitungen der am Typenschild angegebenen Spannung entsprechen und dass eine funktionstüchtige Erdung vorhanden ist.

Die Steckdose für die Stromversorgung des Sauggeräts muss durch einen Netztrennschalter nach EG- Vorschriften geschützt sein.

Zum Schluss den Stecker (Serienausstattung) in die Steckdose stecken.



Achtung!

Stecker nicht mit nassen Händen in die Steckdose stecken. Der Einsatz von Verlängerungskabeln ist nicht zulässig.

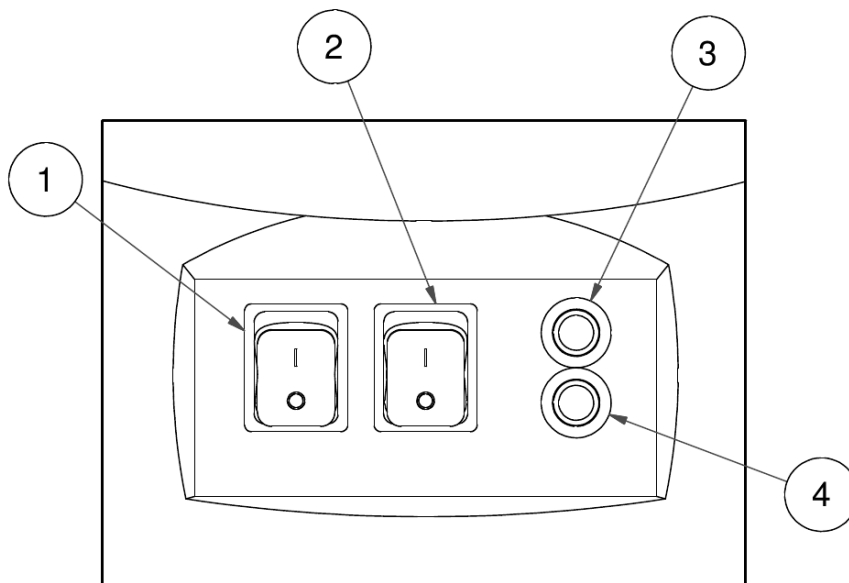
4. BEDIENUNG

4.1 BEDIENELEMENTE



Achtung!

Das Sauggerät darf ausschließlich durch autorisiertes Personal bedient werden, das die vorliegende Bedienungs- und Wartungsanleitung gelesen hat. Der Benutzer des Geräts und der Wartungstechniker, die die zulässigen Eingriffe am Sauggerät ausführen, müssen eine entsprechende Unterweisung, wie von den geltenden Gesetzen zur Sicherheit am Arbeitsplatz vorgesehen, und für einige Arbeiten die vorgesehene persönliche Schutzausrüstung benutzen, wie Sicherheitsschuhe, Handschuhe, Schutzbrille, Maske usw. Der Benutzer muss die geltenden Bestimmungen für die angesaugten Stoffe und ihre Entsorgung beachten.



1. Ein-/Ausschalter (Motor Nr. 1)
2. Ein-/Ausschalter (Motor Nr. 2)
3. Weiße Kontrollleuchte – Stromspannung
4. Rote Kontrollleuchte – Filter verstopft

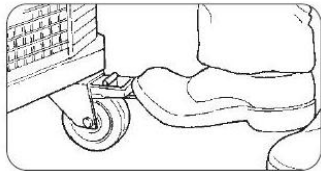
4.2 BETRIEB

Sicherstellen, dass das Stromversorgungskabel unbeschädigt und in einwandfreiem Erhaltungszustand ist.



Achtung! Vor dem Einstecken des Steckers sicherstellen, dass die Spannung der Leitung den Angaben auf dem Typenschild des Sauggeräts entspricht.

- Sicherstellen, dass der Netzstecker richtig in die Steckdose eingesteckt ist.
- Sicherstellen, dass der Schlauch richtig auf den Sauganschluss geschoben und fixiert ist.
- Sicherstellen, dass der Behälter richtig eingesetzt und fixiert ist (wo vorgesehen).
- Sicherstellen, dass das Longopac® System unter der Kammer verriegelt und er Beutel gebrauchsfertig ist (wo vorgesehen)
- Sauggerät mit dem Hebel am Drehrad wie abgebildet blockieren.



**Achtung!
Sauggerät während des Betriebes nicht bewegen.**

Um den Industriesauger in Betrieb zu nehmen, einen der Schalter (1 oder 2) auf „I“ stellen, um die Absaugung zu stoppen, erneut einen der Schalter (1 oder 2) auf „0 (1)“ drehen.

Zur Erhöhung der Saugleistung können Sie die den Industriesauger mit beiden Motoren verwenden, indem Sie die Schalter (1 und 2) auf „ON“ stellen.

Um den Industriesauger auszuschalten drücken sie die zuvor aktivierten Schalter erneut.

Nach Beendigung des Saugvorgangs den Stecker aus der Steckdose ziehen.

Zum Bewegen des Industriesaugers, verwenden sie die zwei Griffe an der Rückseite.

Achtung!



Während des Saugvorgangs darf der Schlauch nicht aufgewickelt oder geknickt werden.

Bevor Sie den Industriesauger wieder in Betrieb nehmen, achten Sie darauf, dass die Motoren vollständig zum Stillstand gekommen sind.

Die rote Kontrollleuchte (4) VERSTOPFUNG DES FILTERS zeigt an, dass der Filter verstopft ist; wenn die Leuchte eingeschaltet ist oder der Unterdruckwert größer als die in der folgenden Tabelle angegebene Werte ist, prüfen Sie zuerst, ob der Schlauch und/oder das Saugzubehör nicht verstopft sind. In diesem Fall soll die Ursache der Verstopfung beseitigt werden. Andernfalls, soll den Filter wie in folgenden Abschnitt beschrieben. Gereinigt werden.

Achtung!



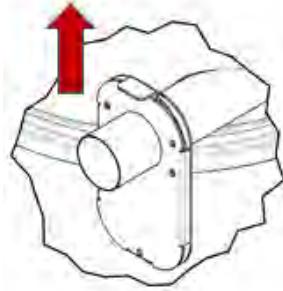
Verwenden Sie den Industriesauger nicht, wenn der Filter verstopft ist.

4.3 REINIGUNG DES FILTERS

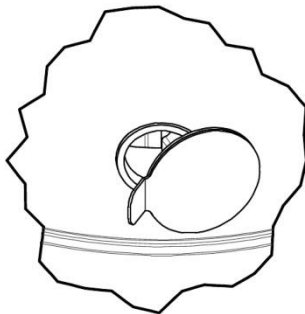
Für die Reinigung der Filterpatrone sind die Industriesauger des LOP 35 mit dem JetClean® Reinigungssystem ausgestattet. Das System arbeitet dank des Druckunterschieds zwischen der Atmosphäre innerhalb und außerhalb des Industriesaugers, wodurch der Staub von der Patrone abgelöst wird, ohne dass der Industriesauger ausgeschaltet werden muss. Das System besteht aus einer Platte an der Filterkammer und einer Klappe an der Ansaugöffnung.

Gehen Sie wie folgt vor, um den Filter zu reinigen:

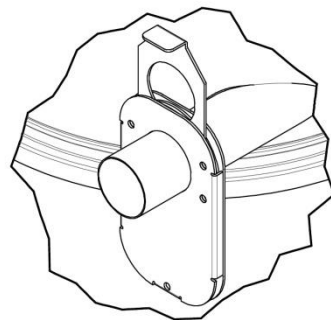
Bei eingeschaltetem Industriesauger die Klappe (Nr. 5 Kapitel 1.2) an der Ablufdüse anheben



Öffnen Sie die Platte für ein paar Sekunden (Nr.3, Kapitel 1.2) und wiederholen Sie einige Male das Verfahren. Für eine größere Effizienz schalten Sie beide Motoren ein.



Die Klappe absenken (Nr.5. Kapitel 1.2) und den normalen Betrieb wieder aufnehmen.



Achtung!
Das Reinigungssystem funktioniert nur bei eingeschaltetem Industriesauger

4.4 ENTLEEREN DES BEHÄLTERS (WO VORGEGEHEN)



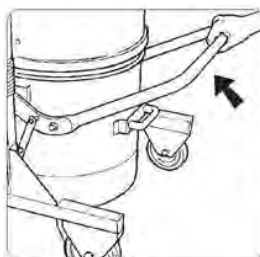
ACHTUNG !

Während dieser Arbeit sind die entsprechenden PSA zu tragen (Handschuhe, Staubschutzmaske, Schutzbrille usw.).

Je nach Art des angesaugten Materials und der Menge sollte der Auffangbehälter regelmäßig überprüft werden, um eine Überfüllung zu vermeiden.

Um den Behälter zu entleeren, ist wie folgt vorzugehen:

- Die Maschine ausschalten
- Der Industriesauger muss durch die Bremse am Schwenkrad blockiert sein
- Den Behälter durch Anheben des entsprechenden Handgriffs entriegeln



- Behälter am entsprechenden Griff aus dem Sauggerät ziehen.



- Feststoffbehälter ausleeren und gemäß den geltenden Bestimmungen entsorgen.



- Im Falle der Verwendung eines Kunststoffbeutels für die Sammlung der Abfälle, entnehmen Sie den Beutel und binden ihn zu. Dann setzen Sie einen neuen Beutel in das Gerät ein.



Achtung!

Wenn der Behälter mehr als 15 kg wiegt, lassen Sie sich durch eine andere Person helfen.



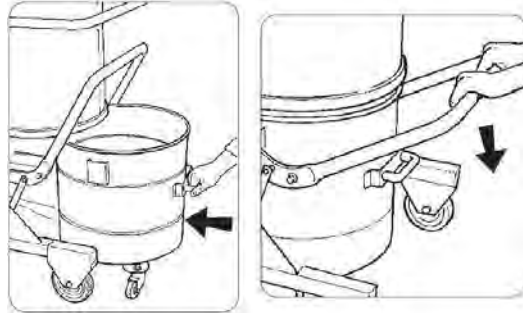
Achtung!

Die Abfallentsorgung muss gemäß den geltenden Vorschriften erfolgen

4.5 EINLEGEN UND EINSPANNEN VON SCHUTTBEHÄLTERN (WO VORGESEHEN)

Gehen Sie wie folgt vor, um den Behälter einzusetzen und zu sichern:

- Setzen Sie den Behälter unter den Industriesauger
- Den Hebel mit beiden Händen ganz absenken



Achtung!

Gefahr von Quetschungen der oberen Gliedmaßen! Niemals die Hände beim Blockieren zwischen Behälter und Saugerät bringen.

4.6 AUSTAUSCH VON TEILEN DES BEUTELS LONGOPAC® (WO VORGESEHEN)



Achtung!

Während dieser Arbeiten muss die entsprechende PSA (Handschuhe, Schutzmaske gegen Staub, Schutzbrillen usw.) getragen werden

Je nach Art des angesaugten Materials und der Menge sollte der Schmutzbeutel regelmäßig kontrolliert werden, um eine Überfüllung zu vermeiden.

Für den Austausch des Longopac® Beutels:

- Die Maschine ausschalten.
- Den Industriesauger mit dem Hebel am Schwenkrad blockieren
- Der gefüllte Teil des Beutels mit zwei Bändern abschnüren
- Den Beutel zwischen den Bändern schneiden
- Entnehmen Sie den Ring und setzen Sie den Beutel ein
- Nach der Entfernung des gefüllten Teils des Beutels, ziehen Sie den Beutel nach unten bis die Platte so dass ein neuer Beutel zur Verwendung bereit wird.
- Den Industriesauger entriegeln, ab diesem Moment kann der normale Betrieb der Maschine wieder aufgenommen werden.

4.6 EINLAGERUNG - AUSSERBETRIEBSETZUNG

Filter herausnehmen und reinigen, Feststoffbehälter entleeren und das Saugerät an einem wettergeschützten Ort mit Temperaturen zwischen 0° und 40°C einlagern und dazu mit einer Kunststoffplane so abdecken, dass Staubansammlungen vermieden werden.

5. WARTUNG



Achtung!

Die außerordentliche Wartung des Sauggeräts darf ausschließlich durch spezialisierte Techniker erfolgen.

5.1 ALLGEMEINE HINWEISE

In diesem Abschnitt sind Kontrollen und Arbeiten der ordentlichen Wartung beschrieben, die unerlässlich sind, um den einwandfreien Betrieb des Sauggeräts zu gewährleisten.

Die maximale Zuverlässigkeit des Industriesaugers und minimale Wartungskosten sind das Ergebnis eines planmäßigen Inspektions- und Wartungsprogramms, das gewissenhaft über die gesamte Lebensdauer des Industriesaugers durchgeführt wird.

Die festgelegten Wartungsintervalle müssen genau eingehalten werden. Die Wartungseingriffe hängen vom entsprechenden Produktionszyklus des Industriesaugers ab.

Es dürfen nur Werkzeuge in einwandfreiem Zustand, die speziell für den jeweiligen Eingriff hergestellt wurden, verwendet werden; Die Verwendung von ungeeigneten oder unzureichenden Werkzeugen kann schwere Schäden verursachen.

Jeder andere Eingriff zur Beseitigung von Defekten oder Betriebsstörungen muss vom Hersteller ausdrücklich genehmigt werden.

Bei größeren Reparaturen ist es ratsam, sich an AirMex zu wenden.

Für die Wartung durch den Benutzer ist es notwendig, den Industriesauger zu demontieren, zu reinigen und die Wartung durchzuführen, soweit dies möglich ist. Dabei sollten keine Gefahren für das Wartungspersonal und Dritte entstehen. Geeignete Vorsorgemaßnahmen umfassen Dekontamination vor der Demontage, die Maßnahmen für eine lokale gefilterte Zwangsbelüftung im Raum in dem das Gerät demontiert wird, die Reinigung des Wartungsbereiches und geeignete persönlicher Schutzausrüstung.

Mindestens einmal alle drei Monate (oder häufiger - abhängig vom Betriebszyklus und den Einsatzbedingungen) müssen die Filter von einer qualifizierten Person überprüft werden. Im Zuge dessen muss sichergestellt werden, dass diese nicht beschädigt sind und dass die Kontrolleinrichtungen einwandfrei funktionieren.

Im Falle von Wartungs- oder Reparaturarbeiten müssen alle kontaminierten Gegenstände, die nicht zufriedenstellend gereinigt werden können, in wasserdichten Säcken verstaut und entsprechend den geltenden Vorschriften entsorgt werden.

5.2. ALLGEMEINE SICHERHEITSGELTEN



Achtung! Alle beschriebenen Arbeiten müssen bei gezogenem Netzstecker (und bei unterbrochener Druckluftversorgung) ausgeführt werden.

Vor Beginn von Wartungs- oder Reinigungsarbeiten sind stets für die auszuführenden Arbeiten geeignete PSA (Schutzbekleidung, Brille, Handschuhe usw.) anzulegen.



Am Sauggerät ist ein Schild mit folgendem Hinweis anzubringen:

„MASCHINE WIRD GEWARTET NICHT EINSCHALTEN“

Vor Wiederinbetriebnahme ist die gesamte Anlage entsprechend der Verfahrensweisen zur Inbetriebnahme erneut zu kontrollieren.



Nach allen Wartungsarbeiten ist das Gerät jeweils einige Male einzuschalten, um den einwandfreien Betrieb sicherzustellen. Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann das Personal stark gefährdet werden.

Die Wartungsarbeiten müssen von Techniker ausgeführt werden, die in folgenden Bereichen ausgebildet sind:

- Mechanische Wartung
- Elektrische Wartung

Der Sicherheitsbeauftragte hat sich von der Professionalität und Fachkenntnis der besagten Personen zu überzeugen.

Vor Beginn von Wartungsarbeiten muss der Sicherheitsbeauftragte:

- Den Arbeitsbereich von unbeteiligten Personen räumen.



- Sicherstellen, dass die erforderlichen Werkzeuge für den Wartungstechniker gut erreichbar und in guten Zustand sind.
- Sicherstellen, dass der Wartungstechniker über die erforderliche Schutzausrüstung verfügt (Handschuhe, Schutzbrille, Schuhe, Maske usw.)
- Sicherstellen, dass der Wartungstechniker diese Anleitung aufmerksam gelesen hat und sich mit der Funktionsweise des Sauggerätes und seiner Bauteile auskennt.
- Sicherstellen, dass die Beleuchtung ausreichend ist, und bei Bedarf tragbare Lampen mit 24-Volt-Betrieb bereitstellen.

Vor Beginn von Wartungsarbeiten muss der Wartungstechniker:

- Die Stromversorgung unterbrechen und das Sauggerät in den Ruhezustand versetzen.



Achtung!

Sollte es unbedingt erforderlich sein, mit eingeschalteter Stromversorgung zu arbeiten, hat sich der Wartungstechniker in sicherem Abstand zu halten, muss die Tasten zum Abstellen in Reichweite haben und darf niemals die Hände in die Absaugung stecken.

Nach Abschluss der Wartung und vor Wiederinbetriebnahme muss der Wartungstechniker erneut kontrollieren, ob die Sicherheitsvorrichtungen einwandfrei funktionieren und die Schutzvorrichtungen in einwandfreiem Zustand sind.

Arbeiten an Motoren bzw. anderen elektrischen Bauteilen dürfen nur durch den speziell ausgebildeten und durch den Sicherheitsbeauftragten autorisierten Wartungselektriker ausgeführt werden.



Achtung!

Nach allen Wartungsarbeiten ist der Sicherheitsbeauftragte verpflichtet, den sicheren Zustand des Sauggeräts und seiner Schutzvorrichtungen sicherzustellen.

Vor jeder Arbeitsschicht

- Netzkabel und -stecker auf Beschädigungen kontrollieren: Bei Zeichen von Abnutzung sofort gegen ein Kabel desselben Typs austauschen - hierfür ist ausschließlich ein Elektriker zuständig.
- Auf dem Sauggerät angebrachte Sicherheitszeichen auf Beschädigungen prüfen.
- Sicherstellen, dass der Feststoffbehälter leer und richtig unter dem Sauggerät blockiert ist.
- Filter mit dem Unterdruckmesser oder der Kontrollleuchte auf einwandfreie Funktion prüfen.
- Saugschlauch und einzusetzendes Zubehör auf Beschädigungen prüfen.



Achtung!

Wenn der Schlauch Löcher aufweist, verringert sich die Saugleistung und der aufgesaugte Staub kann in die Luft freigesetzt werden.

5.3 AUSTAUSCH DER FILTERPATRONE

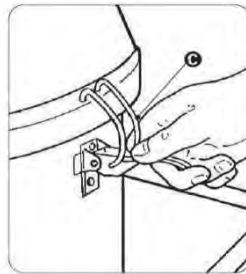


Achtung!

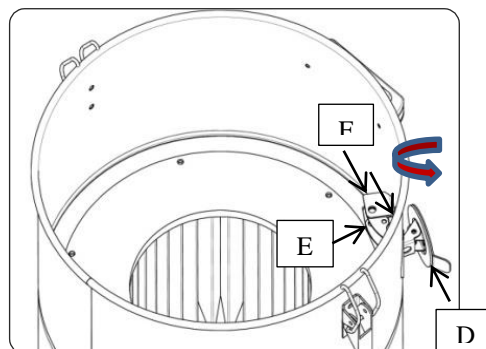
Geeignete Schutzausrüstung anlegen (Staubschutzmaske, Latexhandschuhe, Schutzbrille usw.).

Zum Austausch des Filters folgendermaßen vorgehen:

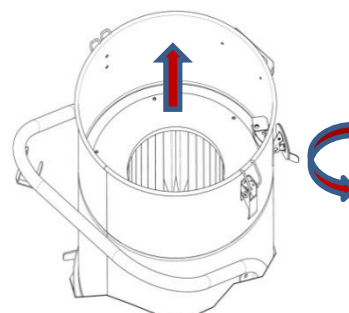
- Den Industriesauger ausschalten
- Den Industriesauger von der Stromversorgung trennen
- Lösen Sie die beiden Verschlusshaken (C) auf beiden Seiten



- Den Kopf entfernen
- Mit der Hilfe einer zweiten Person die Platte des Abreinigungssystems geöffnet halten, die Befestigungsschraube der Platte (D) entfernen, dann die Befestigungsmutter der Halterung (F) entfernen und das Scharnier (E) aus der Filterkammer auch entfernen.



- Lösen Sie die Befestigungsschrauben der Filterpatrone und entfernen Sie diese aus der Filterkammer



Den Filter entfernen und in eine Plastiktüte geben. Die Tüte schließen und gemäß dem abgesaugten Material laut den geltenden Vorschriften entsorgen

Um den Filter erneut einzubauen, rückwärts arbeiten:

- Setzen Sie den Filter wieder in der Kammer
- Schrauben Sie die Befestigungsmutter der Patrone
- Mit der Hilfe einer zweiten Person die Halterung (F) und das Scharnier (E) des JetClean-Reinigungssystems in die Filterkammer einführen, die Befestigungsmuttern schrauben und festziehen, dann die Befestigungsschraube der Platte (D) an das Scharnier (E) ansetzen und die entsprechende Mutter festziehen
- Prüfen Sie bitte danach, dass das JetClean-Reinigungssystem richtig funktioniert
- Positionieren Sie den Kopf auf der Filterkammer
- Verriegeln Sie die beiden Verriegelungshaken
- Schließen Sie die Stromversorgung an
- Schalten Sie den Industriesauger ein und prüfen Sie sofort, ob er ordnungsgemäß funktioniert.

NUR ORIGINALFILTER VON AIRMEX VERWENDEN

5.4 AUSTAUSCH DER HEPA-PATRONE (WO VORGESHEHEN)

- Den Industriesauger ausschalten
- Trennen Sie den Industriesauger vom Stromnetz
- Entriegeln Sie die beiden Verschlussshaken
- Entfernen Sie den Kopf, drehen Sie ihn um und legen Sie ihn auf eine Werkbank.
- Entriegeln Sie die Befestigungsschraube der HEPA-Patrone und schieben Sie sie heraus



Den Filter in einen Plastiksack, binden diesen zu und entsorgen ihn entsprechend dem aufgesaugten Material vorschriftsmäßig.

Um die HEPA-Patrone wieder einzubauen, arbeiten Sie in umgekehrter Reihenfolge:

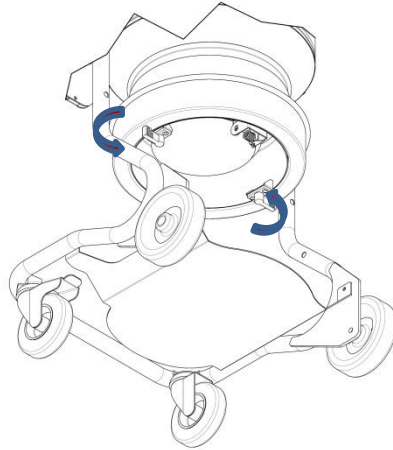
- Setzen Sie die neue HEPA-Patrone in ihren Sitz und schrauben Sie die spezielle Befestigungsschraube an. Sicherstellen, dass es richtig befestigt ist
- Setzen Sie den Kopf wieder auf die Filterkammer und schließen Sie die Verriegelungshaken.
- Schließen Sie den Industriesauger an das Stromnetz an
- Den Industriesauger einschalten und seinen ordnungsgemäßen Betrieb sicherstellen.

NUR ORIGINALFILTER VON AIRMEX VERWENDEN

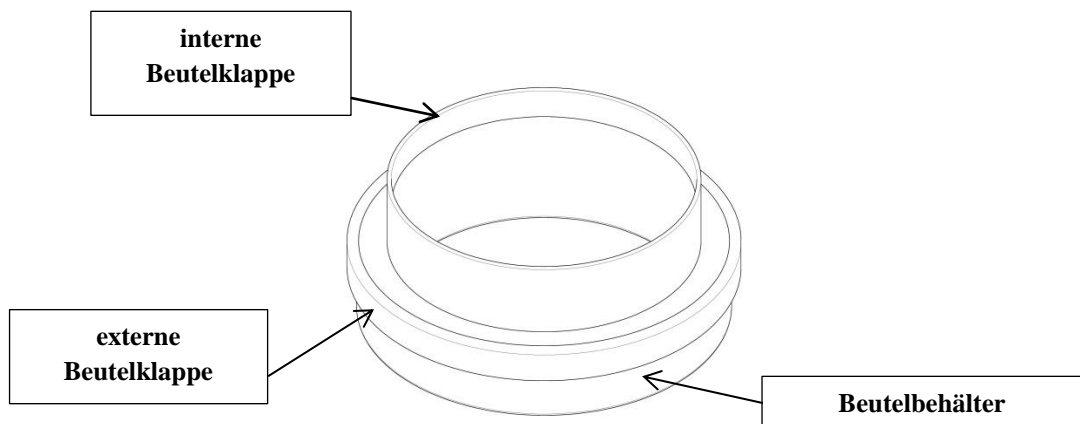
5.5 AUSTAUSCH DES LONGOPAC®-BEUTELS (WO VORGEGEHEN)

Um den Longopac®-Beutel auszutauschen, gehen Sie wie folgt vor:

- Den Industriesauger ausschalten
- Drehen Sie die roten Haken unterhalb der Filterkammer, um den Beutelhalter zu lösen



- Entnehmen Sie den Behälter, nehmen Sie den letzten Teil des Beutels heraus
- Positionieren Sie den neuen Beutel so, dass sich die innere und äußere Klappe außerhalb der Halteränder befinden



- Positionieren Sie den Beutelhalter unterhalb der Filterkammer und sichern Sie ihn mit den roten Haken
- Um den ersten Teil des Beutels für den Betrieb vorzubereiten, ziehen Sie den letzten Teil des Beutels bis zum Boden des Industriesaugers herunter und schließen Sie den unteren Teil des Beutels mit der mitgelieferten Klemme
- Den Industriesauger einschalten und seinen ordnungsgemäßen Betrieb prüfen

NUR ORIGINALFILTER VON AIRMEX VERWENDEN

5.5 WENN ETWAS NICHT FUNKTIONIERT

Aufgetretene Störung	Mögliche Ursache	Empfohlene Abhilfe
Der Industriesauger schaltet sich nicht ein	Keine Stromversorgung	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen, ob die Steckdose mit Strom versorgt ist • Netzstecker und –kabel auf Beschädigungen kontrollieren • AirMex kontaktieren
Unregelmäßige Absaugung	Verstopfte Filter	Den verstopften Filter reinigen und/oder, falls nötig ersetzen
	Absaugrohr verstopft	Absaugrohr kontrollieren und reinigen
Motorgeräusche zu laut	Motor/en defekt	AirMex kontaktieren

5.6 VERSCHROTTUNG



Um Umweltbelastungen bei der Verschrottung zu vermeiden, müssen alle Bauteile des Sauggeräts verantwortungsvoll in Deponien entsorgt werden. Vor der Verschrottung müssen die Teile aus Kunststoff bzw. Gummi von den elektrischen Bauteilen abgetrennt werden.



Ordnungsgemäße Entsorgung des Produkts (elektrische und elektronische Altgeräte)



Die Teile des Sauggeräts aus Kunststoff, Aluminium, Stahl können zum Recycling den zuständigen Sammelstellen zugeführt werden.